

Nr.: 308/2022

■ **Dezernat** I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung 27.09.2022
■ **Fachbereich**
■ **Verfasser/-in** Willi, Alexander
■ **Telefon** 07621 410-1000

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	12.10.2022
Kreistag	öffentlich	19.10.2022

Tagesordnungspunkt

Energiesparen

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt 1 Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement
Produkt(e) 11.24.02 Facility-Management

Klimawirkung positiv neutral negativ keine

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Aufgrund des Ukraine-Krieges hat sich die Gasmangellage bereits jetzt auf die Preise aller Energieträger ausgewirkt. Abgesehen von den Kosten ist es außerdem wichtig bzw. eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, den Energieverbrauch zu senken. Als Folge bereitet sich auch das Landratsamt Lörrach auf die anstehende Energiekrise im Winter vor.

Zur Festlegung von Sanierungs- und Instandhaltungspotenzialen sowie Einsparpotenzialen der Liegenschaften des Landkreises wurde im August ein umfangreicher Maßnahmenkatalog erarbeitet. Hiervon betroffen sind nicht nur die Verwaltungsgebäude und Büroflächen, sondern auch Einrichtungen wie Schulen und Gemeinschaftsunterkünfte. Der Maßnahmenkatalog umfasst sowohl technische als auch organisatorische Aspekte und enthält daher neben **gebäudetechnischen Maßnahmen** wie die Optimierung der Gebäudeleittechnik, die Durchführung energetischer Sanierungsprojekte, den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen und die Verbesserung der Dämmung auch **organisatorische Fragestellungen bzw. allgemeine Maßnahmen** zur Sensibilisierung der Nutzerinnen und Nutzer der jeweiligen Liegenschaften, wie Schulungsangebote, Energiehausordnungen und weitere Informationsmaterialien.

Hinsichtlich der gebäudetechnischen Sanierungs- und Modernisierungsbedarfe blickt das Landratsamt mittelfristig auch auf zukünftige Erfordernisse zur Optimierung der Energieverbräuche, die nicht zuletzt auch Klimaschutzziele tangieren.

Die Mitteilungsvorlage gibt nachfolgend einen Überblick über

- 1. Heizarten der Gebäude,
- 2. Gebäudetechnische Vorhaben,
- 3. Allgemeine bzw. organisatorische Maßnahmen zum Thema.

1. Heizarten der Gebäude

Kreiseigene Gebäude	Energie-träger 1	Energie-lieferant	Energie-träger 2	Energie-lieferant	Energie-träger 3	Energie-lieferant	Neue Ausschreibung in Arbeit	Anmerkungen
Landratsamt								
Haus 1 Palmstraße	Erdgas	Badenova						Umstellung auf Fernwärme 2023
Haus 2 Palmstraße	Fernwärme	Stadtwerke						
Neubau Brombacher Straße	Fernwärme							
Entenbad 11 +13, Lörrach	Erdgas	Badenova						3 Heizungsanlagen für den Verwaltungsbereich, 1 Heizungsanlage für die Wohnung und eine Heizungsanlage für das Klaubergebäude, alles Kessel älterer Bauart.
Schulen								
Berufsschulzentrum Lörrach	Holzhackschnitzel	Fa. König, Weitenau	Erdgas	Badenova	Solarstrom		X	Erdgasspitzenlastkessel mit Brennwertechnik, Erdgas-BHKW, Kooperation mit den Stadtwerken wegen Anschluss an Fernwärme und Verkauf der Überschusswärme ev. möglich
Berufsschulzentrum Schopfheim	Holzpellets	Schellinger KG	Erdgas	Badenova			X	Erdgasspitzenlastkessel (Heizwertkessel alt)
Gewerbeschule Rheinfeldern	Holzhackschnitzel	Fa. König, Weitenau	Erdgas	Badenova	Fernwärme	Stadtwerke	X	Erdgas - BHKW, Bezug von Fernwärme und Verkauf von Überschusswärme an die Stadtwerke
Helen-Keller-Schule Maulburg	Fernwärme	Gemeinde Maulburg	Solarstrom					Hackschnitzel und Gas
Helen-Keller-Schulkindergarten Weil	Holzpellets	Schellinger KG					X	
Erich-Kästner-Schule Lörrach	Erdgas	Badenova						Umstellung auf Fernwärme Herbst 2022
Pflegeheime								
Pflegeheim Markgräferland Weil	Fernwärme	Stadtwerke Weil						
Markus-Pflüger-Heim Wiechs	Holzhackschnitzel	Fa. König, Weitenau	Erdgas	Badenova	Heizöl	Verschieden	X	Erdgas - BHKW, Spitzenlastkessel mit Heizöl
Pflegeheim Schloss Rheinweiler	Heizöl	Verschieden						2 Ölkessel in Betrieb
Pflegeheim Schliengen	Erdgas	Badenova						Erdgas - BHKW und Gasspitzenlastkessel
Pflegeheim Hausen	Fernwärme	Gemeinde Hausen (EWS)	Thermische Solaranlage		Solarstrom			Thermische Solaranlage für Heizung u. Warmwasserbereitung
Gemeinschaftsunterkünfte								
GU Rheinfeldern, Schildgasse	Heizöl	Verschieden						Anschluss an Fernwärme Energiedienst/Stadtwerke möglich
GU Rheinfeldern, Schildgasse, Container	Pellet	Schellinger KG					X	
GU Haltingen	Wärmepumpe	Energiedienst					X	
GU Steinen	Flüssiggas							
GU Brombach	Wärmepumpe	Energiedienst					X	
GU Kandern	Flüssiggas							

2. Energetische Vorhaben

Um den Energieverbrauch zu mindern, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Einflussgrößen	Mögliches Einsparpotenzial
Wärmedämmmaßnahmen	ca. 55 %
Effiziente Wärmeerzeugung	ca. 15 %
Dämmung der Heizleitungen	bis zu 5 %
Luftdichtheit	ca. 5 %
Nutzerverhalten	+/- 20 %

2.1 Stand der energetischen Sanierungen

Die energetische Sanierung der landkreiseigenen Gebäude wird weiter vorangetrieben. Nachfolgend sind Planungsvorhaben je Einrichtung in Kurzform beschrieben.

GWS Lörrach: Die Planung der energetischen Sanierung von Haus D der GWS Lörrach hat begonnen. Die Baumaßnahme soll 2024 ausgeführt werden. Für die Generalssanierung des Gebäudeteiles A ist ein innovatives Technikkonzept eines Energie+ Standards angedacht.

BSZ Schopfheim: Die energetische Sanierung des Nebengebäudes wird 2022 größtenteils fertiggestellt.

GWS Rheinfeld: Die Planung für die energetische Sanierung des Haupthauses wird 2022 begonnen und soll bis 2024 ausgeführt werden. Der Anbau an die Kfz-Werkstatt wurde bereits energetisch saniert.

HKS Maulburg: Die Dachsanierung wird 2022 abgeschlossen, für die weitere Sanierung der Außenhülle wurden bereits Vorüberlegungen angestellt. Das Projekt soll ab 2024 starten.

Im Allgemeinen sollen die Schulgebäude künftig mit dezentralen Lüftern in den Klassenräumen ausgestattet werden, um die Lüftung zur Energieeinsparung gezielt steuern zu können.

Hinsichtlich der **Ertüchtigung der Verwaltungsgebäude** ist die energetische Sanierung der Palmstraße 3 (Haus 1) notwendig und wird im Rahmen der vom Kreistag in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie mit betrachtet (siehe Vorlage 215/2022 vom 28.06.2022).

▪ 2.2 Sachstand Photovoltaik-Anlagen

Der Fachbereich Planung & Bau prüft aktuell alle Möglichkeiten, zusätzlich zu den bereits vorhandenen bzw. in Planung befindlichen PV-Anlagen weitere Liegenschaften des Landkreises zum Photovoltaik-Ausbau zu nutzen. Über die Ergebnisse dieser Prüfung wird in Kürze berichtet werden.

▪ **2.3 Sachstand Gebäudetechnik**

Die **Modernisierung der Gebäudeleittechnik** erfolgt im Zuge des Fernwärmeanschlusses und der Verteilersanierung. Neu hinzugekommen sind das Pflegeheim Schliengen und auch das Pflegeheim in Hausen steht kurz vor der Übergabe.

Vorhaben zur **Gebäudedämmung** bestehen aktuell im Nebengebäude (ehemals MPS) beim Berufsschulzentrum Schopfheim.

Hinsichtlich des **hydraulischen Abgleichs** haben die Planungen für die Gebäude Haus 1 und Haus 2 begonnen. Der hydraulische Abgleich sorgt dafür, dass alle Heizflächen mit den benötigten Volumenströmen des Heizmediums zeitgerecht versorgt werden. Nur mit dem hydraulischen Abgleich ist eine maximale Absenkung der Systemtemperaturen möglich.

Für energetische Maßnahmen (inkl. PV-Anlagen und Gebäudetechnik) plant der Fachbereich Planung & Bau nach jetzigem Kenntnis- und Preisstand erhebliche Mittel in den Haushaltsentwurf bzw. die mittelfristige Finanzplanung der kommenden Jahre ein:

Für 2023: 1.286.800 € (davon 146.800 € im Ergebnishaushalt und 1,14 Mio. € investiv).

Für 2024: 3.500.000 € (davon 2,8 Mio. im Ergebnishaushalt und 0,7 Mio. € investiv)

Für 2025: 5.920.000 € (davon 2,25 Mio. im Ergebnishaushalt und 3,67 Mio. € investiv)

3. Allgemeine Maßnahmen

Anfang September wurde ein neuer **Informationsbereich im Intranet** des Landratsamtes unter dem Titel „Gemeinsam Energie sparen“ eingerichtet. Dieser bündelt fortlaufend Informationen des Landratsamtes, Landes und Bundes zum Thema und informiert die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes fortlaufend. Beispielhaft sei ihr die Informationskampagne des Landes „Cleverländ“ mit Informations- und Beratungsangeboten zum Energiesparen für die Bevölkerung genannt.

Weiterhin fand ein **Aufruf** an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt, unter dem Motto „Gemeinsam Energie sparen“ Vorschläge zum Sparen von Energie- und Heizkosten für die unterschiedlichen Liegenschaften (Verwaltungsgebäude, Außenstellen) einzureichen, die Eingang in den zentralen Maßnahmenkatalog finden und über deren Umsetzung im Intranet dann informiert wird.

Energieschulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kooperation mit der Energieagentur Lörrach, bilden einen weiteren Baustein zur Sensibilisierung auf die Thematik. Geprüft wird in diesem Zusammenhang, ob Lerninhalte für die digitale Lernplattform „ELMA“ des Landratsamtes zur Verfügung gestellt werden können. Äquivalent zu Schulungen zum Beispiel zum Thema Arbeitsschutz und Informationssicherheit, könnten solche Lerninhalte zum jährlichen Pflichtturnus an Schulungen für Mitarbeitende werden.

Der Verantwortliche für Energiemanagement sowie bauliche Projektleitung im Bereich Heizung, Lüftung,

Sanitär, Betreuung der haustechnischen Anlagen führt derzeit **umfangreiche Schulungen** der **gebäudeverantwortlichen Hausmeister** der verschiedenen Liegenschaften durch. Neben der bestehenden „Energieleitlinie/Betriebsanweisung für die Liegenschaften des Landkreises Lörrach“ werden gesonderte **Energiehausordnungen** für die Liegenschaften erstellt und entsprechende Plakate und Informationspapiere an Nutzerinnen und Nutzer über Einsparmöglichkeiten bei Heizung, Strom, Wasserverbrauch vorbereitet. Mehrsprachige Energiespartipps für die Gemeinschaftsunterkünfte werden zur Verfügung gestellt. Passgenaue **Checklisten** unterstützen die Hausmeister darin, die Umsetzung der Energiesparmaßnahmen sowie die Einhaltung der zu treffenden Regelungen zu überwachen.

Weitere allgemeine Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen werden forciert. Hierzu gehören: die Begrenzung der Thermostatköpfe in den Fluren, die Reparatur undichter WC-Spülungen, die Erfassung der „alten“ Elektroboiler bei den Waschtischen (Notwendigkeit wird geprüft), das Ergänzen fehlender und Austausch von alten Thermostatköpfen an den Heizkörpern. Es wird geprüft, inwieweit die Wärmeverteilungsrohre nicht gedämmt sind sowie der Betrieb der Heizpumpen.

Die Verwaltung prüft derzeit in Abstimmung mit dem Personalrat die **Verlängerung der Schließzeiten zwischen Weihnachten und Silvester um vier zusätzliche Schließtage**. Weitere Vorkehrungen wie die Abschaltung der **Standby-Modi der Bürogeräte** (Drucker, Monitore), den Einsatz von Bewegungsmeldern in innen liegenden Räumen sowie die **Überprüfung der Regelungseinstellung der Heizungsanlagen (Heizkurve, Heizzeiten)** und **Einstellungen der Warmwasserbereitung und Zirkulation** werden in den Blick genommen.

In den kreiseigenen Schulen werden die **Belegungszeiten** im neuen Schuljahr **auf die Gebäudeleittechnik angepasst**. Darüber hinaus erfolgt ein Abgleich der Belegungszeiten der Abendkurse sowie Belegzeiten der Sporthalle durch Vereine, ggf. verbunden mit der **Abstellung der Warmwasserbereitung**.

Notfallpläne der Eigenbetriebe Heime sowie Abfallwirtschaft liegen dem Landratsamt vor; hier ist ein fortlaufender Austausch und Abstimmung von Energieeinsparmaßnahmen geplant. Schulen und Pflegeeinrichtungen erhalten entsprechende **Informationsschreiben** mit Verbrauchsinformationen, Übersicht über Maßnahmen sowie Hinweisen zur Umsetzung und Überwachung von Regelungen.

Das Landratsamt tritt außerdem in den **Austausch mit den Städten Lörrach, Rheinfeldern und Schopfheim** zur Abstimmung von Maßnahmen.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent



